

BAUEN & LEBEN Ein Ratgeber der AZ

Innovation in Omaruru: Namibias größte Solaranlage am Netz

Seit den Anfängen im Jahr 1990 ist die Firma Omaruru Beverages Pty Ltd (OASIS Mineral Water) dafür bekannt, dass innovative Technologien und ein nachhaltiges Geschäftsmodell sich nicht ausschließen, sondern sich profitabel ergänzen. Omaruru Beverages legt schon von jeher einen seiner strategischen Schwerpunkte auf den Erhalt der Umwelt und hat dies jetzt erneut unter Beweis gestellt: Mit Hilfe von HopSol hat Omaruru Beverages nun in die größte Photovoltaik-Solaranlage Namibias investiert, die vor kurzem ans Netz gegangen ist.

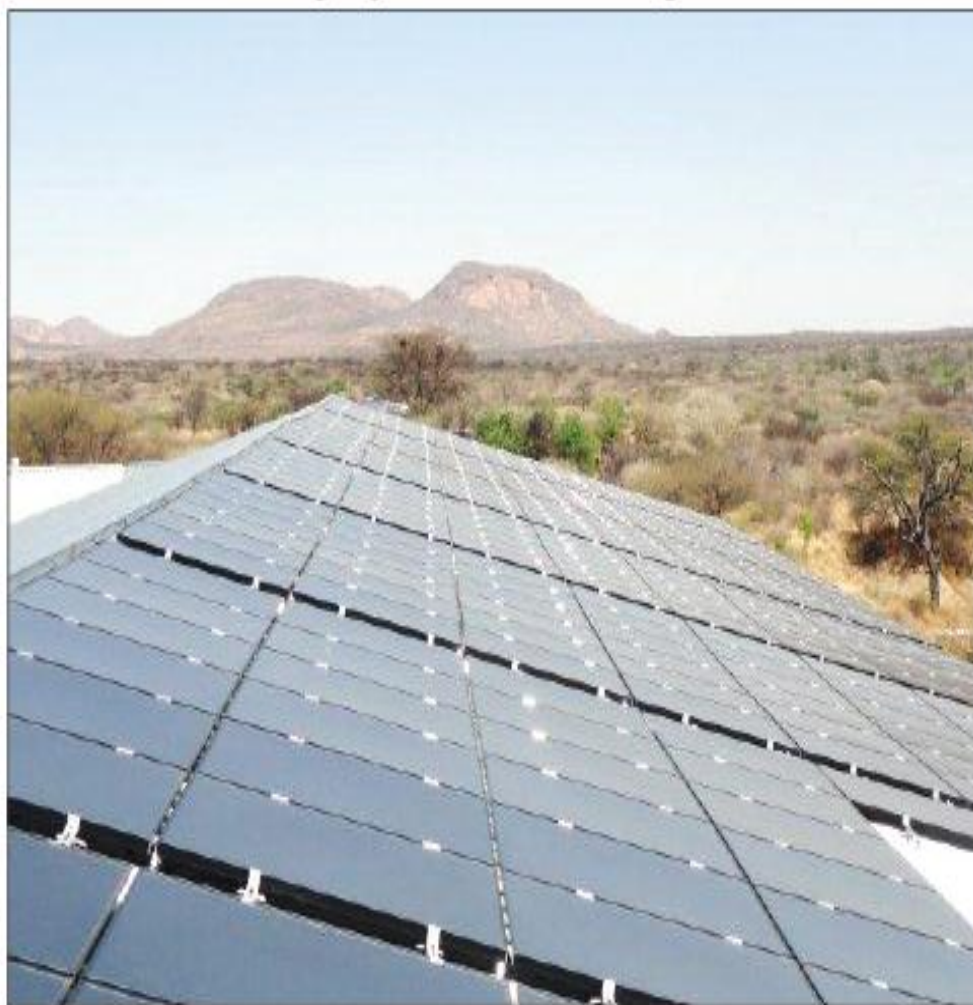
HopSol ist Spezialist in der Errichtung von Solarkraftwerken in Wüstenregionen. Das in der Schweiz ansässige Mutterhaus der in Windhoek etablierten HopSol Africa Pty Ltd hat sich mit ihren Tochtergesellschaften auf die speziellen Anforderungen der Solarindustrie für Wüstenregionen konzentriert und agiert auch als Lieferant sämtlicher Teile von Solaranlagen. Dabei wird besonderer Wert auf die Qualität der Bauteile und die kontinuierliche technische Umsetzung der Erfahrungen aus Wüstenregionen gelegt.

Unter den extremen Klimabedingungen dieser Regionen (hohe Tagestemperaturen, niedrige Nachttemperaturen, konzentrierte Sonneneinstrahlung, Staub, Sandstürme etc.) produziert die CIS-Modultechnologie von Solar Frontier, die HopSol einsetzt, nach eigenen Angaben des Unterneh-

mens „deutlich mehr Strom als andere konventionelle Technologien“. Dies wird nicht nur durch umfangreiche Berechnungen deutlich, sondern hat sich auch in Testanlagen u.a. in der Wüste Namibias herausgestellt. Dabei steht CIS für Copper-Indium-Selenium, was bedeutet, dass diese Technologie ohne Kadmium und Blei auskommt und damit die derzeit umweltfreundlichste Solartechnologie der Welt ist. Aufgrund von betriebswirtschaftlichen Skaleneffekten auf der Produktionsseite kann diese CIS-Technologie von HopSol zu extrem günstigen Preisen angeboten werden.

„Mit unseren Photovoltaik-Installationen haben wir es geschafft, Strom auf und sogar unter dem derzeitigen Strompreisniveau herzustellen. Bei den erwarteten kurzfristig anstehenden massiven Strompreiserhöhungen für Strom aus dem öffentlichen Netz sind unsere Solaranlagen in kürzester Zeit noch rentabler als momentan errechnet – und sie liefern nicht nur billigen, sondern umweltfreundlichen Strom, was als zusätzliches Marketing-Argument vor allem viele Unternehmer überzeugt“, erklärte Dipl.-Ing. Björn Wilschke, Geschäftsführer von HopSol Africa. Zudem ist es in den Gebieten der Regionalen Stromverteiler Erongo-RED und Ceno-RED grundsätzlich möglich, zusätzlich eine Einspeisevergütung für den selbst produzierten Strom zu erhalten.

Die Nachfrage nach der



Die OASIS-Solaranlage von HopSol.

• Fotos: HopSol Africa Pty Ltd / www.hopsol.com

CIS-Technologie steigt nicht nur bei den Unternehmen, sondern auch bei den Privathaushalten. Interesse besteht auch von Seiten des Staates. „Namibia könnte damit endlich eine Abkehr von den teuren Stromimporten aus dem Ausland schaffen und gleichzeitig eine umweltfreundliche, gefahrlose und nachhaltige Energielösung finden“, erklärte das Unternehmen.



Wechselrichter, die den Gleichstrom der Solaranlage in nutzbaren Wechselstrom umwandeln. HopSol setzt dabei Wechselrichter des deutschen Weltmarktführers SMA ein.

AZ